

So groß nun auch Conrads Freude darüber war: so fühlte er doch auch die Schande, die damit verbunden war, daß es nicht nur in dieser Stadt, sondern auch in Conrads Wohnorte ruckbar wurde, er sey unter den Zigeunern gefunden worden. Auch seinen Aeltern war dieß höchst unangenehm, und die Mutter wiederholte mehrmahls die Worte: Sieh, Conrad, welche Schande hast du uns bereitet! —

Es vergingen mehrere Wochen, ehe die Sache in Vergessenheit gerieth, und Conrad in dieser Hinsicht wieder ganz ruhig seyn konnte.

12.

Müßiggang ist vieler Laster Anfang.

Fünfter Abschnitt.

Dieser Vorfall hatte auf Conrad tiefen Eindruck gemacht. Er nahm sich fest vor, in Zukunft verständig zu seyn, und seinen Aeltern mehr Freude zu machen, als es bis jetzt geschehen war. Der Vater ermahnte ihn besonders, thätiger zu